



EINE 4-WÖCHIGE SERIE ÜBER

# IDENTITÄT

AUS UNSEREM JAHRESPLAN FÜR DEINE JUGENDARBEIT

VON APRIL WAHL

## NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Alle Bestandteile von Grow Curriculum and Strategy (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Stuff You Can Use. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei mrjugendarbeit.com mit freundlicher Genehmigung von Stuff You Can Use. Jugendarbeit.org gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource gekauft hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von Grow Curriculum and Strategy darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf Grow (jugendarbeit.org) verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. MrJugendarbeit.com ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen.



Grow Youth Ministry Curriculum and Annual Strategy. © 2018 Stuff You Can Use

© Deutsche Version 2021 Mr. Jugendarbeit. Alle Rechte vorbehalten.

[www.mrjugendarbeit.com](http://www.mrjugendarbeit.com)

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>2</b>
<b>ÜBER DIESE SERIE</b>	<b>3</b>
<b>DIE SERIE IM ÜBERBLICK</b>	<b>3</b>
<b>WIE DU DIESE SERIE ENTSCHLÜSSELST – DIE HACKS</b>	<b>4</b>
<b>WIE DU DICH AUF DIESE SERIE VORBEREITEST</b>	<b>6</b>
<b>ÜBER DIE AUTORIN</b>	<b>8</b>
WOCHE 3: SERMON GUIDE	<b>9</b>
WOCHE 3: SMALL GROUP GUIDE	<b>14</b>
WOCHE 3: HYBRID TEACHING GUIDE	<b>15</b>
ELTERN-KOMMUNIKATIONS- GUIDE	<b>21</b>
MITARBEITER-KOMMUNIKATIONS- GUIDE	<b>23</b>

# ÜBER DIESE SERIE

Hast du manchmal das Gefühl, eine Show abzuziehen? Als ob das, was die Leute über dich denken, nicht zu dem passt, wer du wirklich bist? Oder vielleicht bist du bekannt dafür, in verschiedenen Situationen unterschiedliche Rollen zu spielen – Rollen, die dir helfen, in bestimmte Gruppen zu passen, auch wenn diese Rolle nicht das ist, was du wirklich sein möchtest. Kommt dir das bekannt vor? Natürlich. Wir können uns alle damit identifizieren, weil wir alle mit denselben großen Fragen zu kämpfen haben: »Wer bin ich? Wer liebt mich? Warum bin ich hier?« In dieser vierwöchigen Serie über Identität hilfst du den Jugendlichen, Antworten auf diese Fragen zu finden und zu entdecken, dass sie in Jesus **geliebt sind, ihnen vergeben ist, sie eine Bestimmung haben** und sie **dazu gehören**.

## DIE SERIE IM ÜBERBLICK

### WOCHE 1

Diese Woche wirst du eine Vielzahl von Bibelstellen zusammen mit der Geschichte von P.T. Barnum und seinem Wanderzirkus verwenden, um den Jugendlichen einige Dinge näher zu bringen, die Gott über sie sagt – vor allem, dass sie geliebt sind.

- **DIE GROSSE IDEE:** Du bist geliebt.
- **DIE BIBEL:** 1. Mose 1,27-31; Römer 5,6-8; 6,6; 15,7; Johannes 1,12.
- **DIE BAUSTEINE:** Eine Umfrage, Geschichten, Fragen, eine Aktivität, Zeit zum Nachdenken und eine Diskussionsrunde (nur im Hybrid Guide).

### WOCHE 2

Diese Woche befasst du dich mit der Geschichte von Paulus und liest, was er in der Bibel über Vergebung geschrieben hat, während du den Jugendlichen dabei hilfst, zu erkennen, dass sie sich mit Jesus nicht mehr durch ihre vergangenen Sünden definieren lassen müssen.

- **DIE GROSSE IDEE:** Dir wurde vergeben.
- **DIE BIBEL:** Epheser 2,4-10; Römer 8,1; Johannes 3,16-17.
- **DIE BAUSTEINE:** Eine Umfrage, ein Video, ein paar Fragen, eine Geschichte, Diskussionsrunde, Aktivität und Zeit zum Nachdenken.

## WOCHEN 3

Diese Woche wirst du dich mit den Worten von König David, Paulus und Petrus befassen, um den Jugendlichen zu helfen, zu verstehen, dass Gott sie mit Absicht und mit einer Bestimmung erschuf.

- **DIE GROSSE IDEE:** Dein Leben hat einen Sinn.
- **DIE BIBEL:** Psalm 139,1-16; Epheser 2,8-10; 1. Petrus 2,9.
- **DIE BAUSTEINE:** Eine Umfrage, eine Frage, eine Geschichte, eine Diskussion, ein Bild, Zeit zum Nachdenken und ein Video.

## WOCHEN 4

Diese Woche hilfst du den Jugendlichen zu erkennen, dass sie ihre Identität zum Teil dort finden, wo sie dem Rest von Gottes Familie, seiner Kirche, begegnen – ein Ort, an dem Gott sagt: »Du gehörst dazu.«

- **DIE GROSSE IDEE:** Du gehörst dazu.
- **DIE BIBEL:** Markus 1,16-20; Johannes 1, 12-13; 1. Korinther 12,12-27
- **DIE BAUSTEINE:** Ein Video, eine Frage, Geschichte, Diskussionsrunde und Zeit zum Nachdenken.

# WIE DU DIESE SERIE ENTSCHLÜSSELST – DIE HACKS

Jede Jugendarbeit ist anders. Egal, ob du 12- bis 15-Jährige, 16- bis 19-Jährige, Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen oder alle zusammen in deiner Jugendgruppe hast, hier erfährst du, wie du diese Serie nutzen kannst, um sie an deine einzigartige und vielfältige Gruppe anzupassen.

## 12- BIS 15-JÄHRIGE

**HACK # 1:** Schenke ihnen Selbstvertrauen. 12- bis 15-Jährige sind ziemlich unsichere Menschen. Laut Untersuchungen des Psychologen Erik Erikson fragen sich die meisten 12- bis 15-Jährigen, ob sie es in der Welt »schaffen« können. Aufgrund der Art und Weise, wie sich ihr Gehirn entwickelt, sind sie sich ihrer Macken und Schwächen bewusster als je zuvor und beginnen zum ersten Mal, sich mit Gleichaltrigen zu vergleichen. Denk daran (besonders in Woche 3), wenn du deinen Jugendlichen hilfst, darauf zu vertrauen, dass Gott sie geschaffen hat und Gutes für sie bereithält.

**HACK # 2:** Weise auf ihre einzigartigen Gaben hin. Da 12- bis 15-Jährige im Prozess sind herauszufinden, wer sie sind und was sie mögen, ist es für sie nicht immer einfach, ihre Stärken, Schwächen oder einzigartigen Eigenschaften zu identifizieren. Hilf den Jugendlichen während der Diskussions- und Austauschrunden dabei, die Lücken in ihrer Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung zu schließen, indem du ihnen sagst, was du in ihnen siehst. Sag ihnen, welche Talente, Leidenschaften, Interessen und Eigenschaften sie deiner Meinung nach einzigartig machen.

## **16- BIS 19-JÄHRIGE**

**HACK # 1:** Sprich über die Zukunft. Laut Untersuchungen des Psychologen Erik Erikson fragen sich die meisten 16- bis 19-Jährigen nicht nur, wer sie sind, sondern auch, wer sie werden können. Wenn deine Jugendlichen in die Zukunft blicken und sich fragen, wie sie in dieser Welt ihren Beitrag leisten können, nutze diese Serie als Möglichkeit, ihnen dabei zu helfen, sich vorzustellen, welchen Einfluss ihre von Gott gegebene Identität auf ihre zukünftigen Berufe, Familien und Erfahrungen haben könnte.

**HACK # 2:** Ermutige sie, sich immer weiter selbst kennen zu lernen. Mit der Absicht, Jugendliche zu ermutigen, ein Leben in Integrität zu führen, sagen wir ihnen manchmal, sie sollen konsequent sein – sie sollen in der Kirche die gleiche Person sein wie sonst auch. Das ist zwar ein gut gemeinter Rat, berücksichtigt aber kaum die Tatsache, dass Jugendliche auf der Suche nach ihrer eigenen Identität mit unterschiedlichen Interessen, Stilen und Aktivitäten experimentieren. Das ist nichts Schlechtes! Achte darauf, deine Jugendlichen nicht von Verhaltensweisen abzuhalten, die für ihre Entwicklung und Identitätsbildung tatsächlich normal und gesund sind. Lass sie stattdessen wissen, dass das Ausprobieren neuer Dinge eine großartige Möglichkeit ist, herauszufinden, wer sie sind und wer nicht.

## **JUGENDLICHE MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN**

**HACK # 1: Verwende eine Sprache, die ihre Identität bestärkt, anstatt ihre Behinderung hervorzuheben.** Die Behinderungsforschung lehrt uns, einen »Person-First«-Ansatz in unserer Sprache zu verwenden. Das heißt, wenn wir mit oder über einen Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen sprechen, sollten wir immer zuerst die Person und zuletzt ihre medizinische Diagnose nennen. Das bedeutet z.B., zu sagen, »das Mädchen mit Down-Syndrom«, statt »das Downsyndrom-Mädchen«. Sei in deiner Sprachwahl ein Vorbild für deine Jugendlichen. Zu lernen, einander wertzuschätzen und als Menschen zu würdigen, ist nie wichtiger als in der Jugend, wenn sich Freundschaften vertiefen, Gruppendruck stärker und Selbstbehauptung wichtiger wird. Bringe deinen Jugendlichen bei, sich gegenseitig *zuerst* als wertvolle Personen mit einzigartigen Fähigkeiten anzusehen, anstatt an einem jungen Menschen mit Behinderungen nur das zu sehen, was er nicht kann.

**HACK # 2: Gib deinen Jugendlichen öffentlich Bestätigung.** Jede Aktivität, die Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen bestätigt und würdigt, hat das Potenzial, ihre Identität nachhaltig positiv zu prägen. Junge Menschen mit Behinderungen werden selten für ihre Opfer, ihr Durchhaltevermögen und ihren Einsatz für Andere gewürdigt. Wenn du ihre Familien also positiv beeinflussen möchtest, gib ihnen in dieser Serie einen Moment, der ihre Charaktereigenschaften bestätigt und indem du hervorhebst, wie du Gott in ihrem Leben am Werk siehst. Dies könnte ein öffentlicher Moment vor deiner gesamten Gruppe sein, oder es könnte ein Moment sein, der zwischen deinen Jugendlichen stattfindet – entweder im Gespräch oder in Form von handgeschriebenen Zetteln mit Worten der Ermutigung.

*Hast du weitere Ideen, wie du diese Serie nutzen kannst, um besser mit 12- bis 15-Jährigen, 16- bis 19-Jährigen oder Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen ins Gespräch zu kommen? Zeig uns deine Ideen auf Social Media. Benutze @mrjugendarbeit oder #mrjugendarbeit und vielleicht teilen wir deine Idee.*

# WIE DU DICH AUF DIESE SERIE VORBEREITEST

## WAS ES ZU BESORGEN GIBT

Wenn du jeden in dieser Serie erwähnten Baustein ausprobieren möchtest, musst du Folgendes kaufen, ausleihen, googeln oder suchen...

### Woche 1

- Bilder von P.T. Barnum und seinem Zirkus
- Ein großes Whiteboard, eine Pinnwand oder einen großen Block Papier (A0, A1, A2)
- Stifte

### Woche 2

- Ein Pannen-Video mit deinen liebsten »Epic Fails«
- Papier oder Karton
- Stifte

### Woche 3

- Ein Bild von Lettie Lutz aus dem Film The Greatest Showman
- Ein Videoclip (wie [dieser](#)) des Songs »This Is Me« aus dem Film The Greatest Showman

### Woche 4

- Ein [Video](#) des Filmtrailers zu The Greatest Showman

## WAS ES ANZUPASSEN GIBT

Du kennst deine Jugendlichen besser als wir und möchtest wahrscheinlich einige Dinge anpassen.

- **Predigt- oder Hybrid-Teaching-Guides:** Verwende deine eigenen Geschichten, Witze und Bezüge zur Popkultur, die für deine Gruppe sinnvoll sind.
- **Kleingruppen-Guides:** Wenn du Änderungen an deinen Predigt- oder Hybrid-Teaching-Guides vornimmst, stell sicher, dass deine Fragen für die Kleingruppen diese Änderungen widerspiegeln.
- **Grafik:** Wir haben bereits eine Reihe von Folien für dich erstellt, aber wir haben auch eine leere Folie bereitgestellt, falls du deine eigene erstellen möchtest.
- **E-Mails:** Passe für jede Serie deine wöchentlichen Mitarbeiter-E-Mails und deine monatlichen Eltern-E-Mails an.

## WAS ES AUSZUDRUCKEN GIBT

Wenn du mit dem Anpassen fertig bist, drucke auf jeden Fall...

- **Kleingruppen- oder Hybrid-Teaching-Guide:** Einen für jeden Kleingruppenleiter oder Mitarbeiter sowie ein paar Extra-Exemplare (zur Sicherheit).

## WAS ES ZU KOMMUNIZIEREN GIBT

Um sicherzustellen, dass deine Mitarbeiter und Eltern vorbereitet und auf dem Laufenden sind...

- **Mitarbeiter-E-Mails:** Wir haben eine Mitarbeiter-E-Mail für jede Woche dieser Serie geschrieben. Nachdem du sie angepasst hast, sende die E-Mail spätestens einige Tage im Voraus.
- **Eltern-E-Mails:** Wir haben eine Eltern-E-Mail für diese Serie geschrieben. Nachdem du sie angepasst hast, sende die E-Mail spätestens einige Tage vor Beginn dieser Serie.
- **Social Media:** Wir haben auch einige hilfreiche Social Media Beiträge in passender Größe für deine Eltern und Mitarbeiter vorbereitet, die zu dieser Serie passen. Du findest sie in deinem Kommunikations-Guide für Eltern und Mitarbeiter für diese Serie. Verwende sie überall dort, wo du online kommunizierst.



# ÜBER DIE AUTORIN

## **APRIL WAHL**

Centurybaptist.org • facebook.com/shehasgoneawahl • instagram.com/shehasgoneawahl • twitter.com/shehasgoneawahl

April leitet die Arbeit mit 12- bis 15-Jährigen in der Century Baptist Church in Bismarck, North Dakota. Davor war April als freiwillige Mitarbeiterin in der Highschool-Schülerarbeit (16-19), wechselte dann in die Rolle der Co-Leiterin für beide Altersgruppen und übernahm schließlich die Verantwortung für die 12- bis 15-Jährigen.

Vor ihrem Eintritt in den Gemeindedienst vor acht Jahren war April drei Jahre lang Lehrerin. Wenn du sie fragst, ob sie das Klassenzimmer vermisst, wird sie dir wahrscheinlich sagen, dass sie jetzt im besten Klassenzimmer überhaupt unterrichtet – und manchmal sind ihre Jugendlichen die besten Lehrer.

12- bis 15-Jährige und die Menschen, die Jugendliche dieser Altersgruppe lieben, sind normalerweise April's Lieblingsemenschen, aber erst nach ihrem Ehemann Jordan, ihrem Sohn Archer und ihren zwei Hunden.

Aprils zweiter Vorname ist June und sie wurde am Valentinstag geboren, also ist sie im Grunde ein wandelnder Kalender. Sie liest und schreibt gern und ist gerne draußen, außer es hat -20°C. April aß einmal sechs Hot Dogs und fünf Hamburger in einem Esswettbewerb, um ihren Klassenkameraden zu beweisen, dass sie so viel essen konnte wie die Jungs.

Wenn sie mit einem Promi abhängen könnte, würde April definitiv mit Molly Shannon abhängen, durch New York City laufen und Kaffee trinken, während April ihr erzählt, dass sie als Teenager so besessen von Mollys Rolle in Saturday Night Live – Mary Catherine Gallagher – war, dass es ihr größter Traum war, die Rolle von Mollys jüngerer Schwester in der Fernsehshow zu spielen.

Wenn du mit April über ihren Dienst, ihre Lieblingsgerichte, oder darüber sprechen möchtest, warum sie es hasst, wenn man ihre Nase berührt, melde dich gern bei ihr!

Diese Serie wurde von Elle Campbell, Brian Aaby, Lynne Howard, Addison Roberts und Nik Walborn herausgegeben. Die *Hacks für Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen* in dieser Serie wurden von Regina Robinson geschrieben. Die Grafiken für diese Serie wurden von Josh Gosney entworfen.

# WOCHE 3: SERMON GUIDE

## DIE GROSSE IDEE

Du hast eine Bestimmung, dein Leben hat einen Sinn.

## DIE BIBEL

Psalm 139,1-16; Epheser 2,8-10; 1. Petrus 2,9

## WAS?

## WIR BEFINDEN UNS IN DER DRITTEN WOCHE UNSERER SERIE

### UMFRAGE | Was ist das Peinlichste, das dir passieren könnte?

- **ANWEISUNGEN:** *Du kannst diese Umfrage auf ganz informelle und unwissenschaftliche Weise mit einer Handabstimmung durchführen. Wenn du diese Umfrage jedoch detaillierter gestalten möchtest, kannst du das auf jeden Fall tun. Erstelle eine digitale Live-Umfrage mit einem Dienst wie polleverywhere.com oder führe die Umfrage analog durch und verwende ein Whiteboard, um die Ergebnisse festzuhalten.*
- Letzte Woche haben wir über einige epische Fails gesprochen. Heute dachte ich, könnten wir damit beginnen, über einige peinliche Momente zu sprechen. Zuerst brauche ich fünf Vorschläge für das Peinlichste, was einem passieren könnte. Dann stimmen wir darüber ab, welches unserer Meinung nach am peinlichsten ist. Lass ein paar Jugendliche antworten. Dann lass alle abstimmen.

### FRAGE | Hat jemand eine peinliche Geschichte, die er mit uns teilen möchte?

- Hast du jemals etwas so Peinliches getan, dass du dir wünschtest, du könntest einfach verschwinden? Hattest du jemals einen Moment, der so peinlich war, dass es dir vorkam, als wäre die Zeit stehen geblieben? Eine Situation, in der die Worte, die aus deinem Mund kamen, sich anfühlten, als würden sie in Zeitlupe gesprochen? Ein Moment, in dem alle um dich herum über dich lachten?
- Gibt es hier jemanden, der mutig genug ist, eine Dreißig-Sekunden-Geschichte über einen Moment wie diesen zu erzählen?
- *Lass einige Jugendliche erzählen.*

## WIR SPRECHEN ÜBER IDENTITÄT

- Zum Glück gibt es peinliche Geschichten, über die wir irgendwann gemeinsam lachen können. Meistens dauert es eine Weile, bis man sich von einem wirklich peinlichen Moment erholt hat. Manchmal, wenn wir ehrlich sind, ist ein Moment so peinlich, dass wir nie wirklich den Mut aufbringen, ihn zu teilen, geschweige denn darüber zu lachen.
- Aber nicht immer ist es das, was wir getan haben, wofür wir uns schämen, oder? Manchmal ist uns peinlich, wer wir sind. Ob es unser Körper, unsere Fähigkeiten oder unsere Persönlichkeit ist, manchmal fühlen wir uns unbedeutend, klein, unsicher und als ob wir einfach nicht genug sind.

## NA UND?

**GESCHICHTE** | Sprich über einen Zeitpunkt, wo du eine Gelegenheit verpasst hast, weil du unsicher warst.

**ANWEISUNGEN:** *Erzähle eine Geschichte über ein Mal, wo du als Teenager die Gelegenheit verpasst hast, etwas auszuprobieren, irgendwohin zu gehen oder mit jemandem zu sprechen, weil du dich unsicher fühltest oder Angst hattest, dich selbst oder andere zu enttäuschen (oder lass einen anderen Erwachsenen oder Jugendlichen eine Geschichte erzählen). Erzähle, wie dieser Vorfall und deine Gefühle der Unsicherheit dein Verständnis von deiner Identität geprägt haben.*

**DISKUSSION** | Hast du jemals eine Gelegenheit verpasst, weil du Angst hattest oder unsicher warst? Was ist passiert?

- Wendet euch euren Sitznachbarn zu und teilt euch gegenseitig mit, was passiert ist.
- Gib deinen Jugendlichen etwas Zeit, um sich mit ihren Sitznachbarn auszutauschen.

**BILD** | Lettie Lutz von The Greatest Showman

- Zu oft lassen wir unsere Identität davon bestimmen, was andere über uns denken.
- Wir haben diesen Monat bisher viel über den Zirkus geredet, also möchte ich euch eine Person aus dem Film The Greatest Showman vorstellen, die sich, glaube ich, mit unserem Thema heute gut identifizieren könnte. Wenn ihr den Film gesehen habt, kennt ihr sie sicher.
- **ANWEISUNGEN:** *Zeig ein Bild von Lettie Lutz auf dem Bildschirm.*
- Dies ist Lettie Lutz, eine der Darstellerinnen, auch bekannt als »Die bärtige Dame«. Im Film entdeckt P.T. Barnum sie und ihre unglaubliche Singstimme, weil sie gedankenverloren während ihrer Arbeit singt. Lettie ist unglaublich talentiert, aber aufgrund ihres Aussehens lebt sie in Angst, Unsicherheit und Bedeutungslosigkeit und ignoriert ihre unglaubliche Gabe völlig.

## ZUM NACHDENKEN | Was sind deine größten Unsicherheiten?

- Du bist vielleicht keine bärtige Frau, aber ich vermute, dass du auch schon mal mit Unsicherheiten zu kämpfen hattest.
- Ob es sich um eine Unsicherheit in Bezug auf deinen Körper, deine Familie, deine Fähigkeiten, deine Persönlichkeit oder deinen sozialen Status handelt, ich bin mir sicher, dass wir alle mindestens eine Sache nennen könnten, die uns schon mal unsicher gemacht hat.
- Ohne es laut zu sagen, nimm dir eine Sekunde Zeit und benenne mindestens eine Unsicherheit, an der du gerade festhältst. Okay? Behalte das im Hinterkopf, während wir weiter reden.

## WAS GOTT ÜBER DICH SAGT

### BIBEL | Psalm 139,1-16

- In den letzten Wochen haben wir darüber gesprochen, dass es für uns unheimlich wichtig ist, zu hören und zu verstehen, was Gott über uns sagt. Leider wissen wir alle, wie wir uns von den Meinungen anderer definieren lassen können, aber wir wissen nicht immer, wie wir es zulassen können, dass Gottes Meinungen über uns unsere Identität definieren und formen.
- Aber wenn wir uns von jemandem sagen lassen, wer wir sind, denkst du nicht, dass dieser jemand Gott unser Schöpfer sein sollte? Ich bin mir da sicher. Also schauen wir uns an, was unser Schöpfer über dich und mich denkt.
- Vielleicht weißt du ein oder zwei Dinge über einen Mann namens König David aus der Bibel. Er ist der Autor des Abschnitts, den wir gleich lesen werden. Er stammt aus dem Buch der Psalmen, einer Sammlung von Liedern und Gedichten, die an, für und über Gott geschrieben wurden.
- **ANWEISUNGEN:** Lies Psalm 139,1-16. Wenn es die Zeit erlaubt, empfehlen wir, den Abschnitt bis zu dreimal hintereinander langsam zu lesen, um deine Jugendlichen zum Zuhören und Nachdenken zu ermutigen, während du liest.
- Ich weiß nicht, wie es dir geht, aber wenn ich diesen Abschnitt lese, fällt es mir irgendwie schwer, mich unsicher oder ängstlich zu fühlen. Gott, der Schöpfer des Universums, kennt mich! Er hat mich erschaffen. Er hat mich gebildet. Er ist immer bei mir. Er weiß jedes Detail über mich und er liebt mich so wie ich bin. Warum sollte ich mir Sorgen um meine Unbeholfenheit, meine Mängel oder meine Unsicherheiten machen, wenn der Gott des Universums mich so sorgfältig und liebevoll erdacht hat?
- Und ich spreche natürlich nicht nur über mich. All dies gilt auch für dich. Du bist sein Geschöpf. Gott hat keinen einzigen Fehler gemacht, als er dich erschuf.

## BIBEL | Epheser 2,8-10

- Erinnerst du dich an diese Verse, die wir letzte Woche gelesen haben? Schauen wir sie uns nochmal an.
- **ANWEISUNGEN:** Lies Epheser 2,8-9.
- Eine Sache, die ich an diesem Abschnitt liebe, ist, dass Paulus, der Autor, deutlich macht, dass weder die Menge der Arbeit noch die Qualität unserer Leistung, Gott dazu bringen könnte, uns noch mehr zu lieben, als Er es bereits tut. Das Gegenteil ist genau so wahr. Unser Versagen darin, etwas zu leisten oder zu erreichen, macht uns in Gottes Augen nicht weniger geliebt! Ist das nicht eine Erleichterung? Aufgrund unserer Unsicherheiten haben wir oft solche Angst, die Liebe oder Aufmerksamkeit anderer zu verlieren, aber Gott erinnert uns hier daran, dass es nichts gibt, wodurch wir seine Liebe oder Aufmerksamkeit verlieren könnten.
- Aber dann fährt Paulus fort und sagt...
- **ANWEISUNGEN:** Lies Epheser 2,10.
- Wir sind Gottes Meisterstück. Sein Werk. Geschaffen mit einer Bestimmung. Und genau über diese Bestimmung möchte ich heute mit euch nachdenken. Weil es wahr ist: Als Geschöpf Gottes **hast du eine Bestimmung**.

## UND JETZT?

### GOTT SAGT, DU HAST EINE BESTIMMUNG

#### VIDEO | »This is me« Lyric-Video

- Wir haben heute schon darüber gesprochen, wie unsere Unsicherheiten uns dazu bringen können, ein unbedeutendes Leben im Schatten zu führen, außerhalb des Rampenlichts, weg von den Augen der anderen, wo wir niemanden enttäuschen können –uns selbst mit eingeschlossen. Klar, vielleicht fühlt sich das sicher an. Aber wenn wir so leben, wie Lettie Lutz, verpassen wir eine höhere Bestimmung für unser Leben.
- Lettie hatte eine unglaubliche Gabe, die sie mit der Welt teilen konnte: ihre Stimme und ihre Geschichte. Aber bis Barnum auftauchte, war sie zu ängstlich und unsicher, um sich auf ihre Bestimmung einzulassen. Es brauchte jemanden, der ihr sagte, dass sie bedingungslos geliebt wird, dass sie eine Gabe hat, die sie der Welt geben kann, um ihr dabei zu helfen, ihre Bestimmung zu entdecken. Aber schau dir an, was passiert, wenn sie es tut...
- **ANWEISUNGEN:** Spiel ein Video des Songs »This Is Me« ab. Du kannst [dieses Lyric-Video](#) oder einen der vielen Live-Auftritte der Darsteller abspielen.

- Ich liebe diesen Refrain einfach: »Wenn die schärfsten Worte mich niedermachen wollen, werde ich eine Flut auslösen und sie übertönen. Ich bin mutig, ich bin verletzt, ich bin, wer ich sein soll. Das bin ich.«
- Die gute Nachricht für Lettie Lutz ist, dass sie ihre Bestimmung findet. Am Ende des Films schämt sie sich nicht mehr und hat keine Angst mehr, sondern lebt mit Sicherheit in ihrer Identität als jemand, der geliebt wird und eine Bestimmung hat. Und ihre Bestimmung ist, ihre Stimme mit der Welt zu teilen.

## ZUM NACHDENKEN | Glaubst du, du hast eine Bestimmung?

- Während wir heute zum Ende kommen, möchte ich, dass du über folgende Frage nachdenkst: Glaubst du, dass du eine Bestimmung hast, dass dein Leben einen Sinn hat? Und wenn ja, weißt du, was es ist?
- Genau wie wir es an der Person Lettie Lutz, den Worten von König David und den Worten des Apostels Paulus gesehen haben, hast du eine Bestimmung.
- Letties Bestimmung war, ihre Stimme zu finden und sie zu benutzen. Ich denke, deine und meine Bestimmung ist ziemlich ähnlich. Es beginnt damit, zu entdecken, wozu Gott dich geschaffen hat, mit all den Gaben, Talenten, Interessen und Eigenarten, die er dir gegeben hat. Und dann denke ich, dass es darum geht, diese Gaben einzusetzen, um ein Teil von etwas zu werden, das größer ist als du selbst.
- So wie Lettie durch Barnums Zirkus ihre Bestimmung gefunden hat, anderen Hoffnung und Freude zu bringen, ist es Gottes Bestimmung für dich und mich, dass wir unsere Stimmen nutzen, um Hoffnung und Freude mit der Welt um uns herum zu teilen.
- Innerhalb dieser Wände sprechen wir über die gute Nachricht von Jesus, aber ein Teil unserer Bestimmung ist, die Botschaft von Jesus in die Welt um uns herum zu tragen. Das ist das großartige Werk, für das wir geschaffen wurden – unsere von Gott gegebenen Gaben zu entdecken und sie dann zu einzusetzen, um seine Geschichte weiterzuerzählen!
- Diese Woche sollst du also Folgendes wissen, glauben und dir merken: Gott erschuf dich mit Absicht, mit einer Bestimmung, und er liebt dich fürchterlich. Du hast Gaben. Du hast eine Stimme. **Du hast eine Bestimmung.** Also geh und lebe auch so.

# WOCHE 3: SMALL GROUP GUIDE

Hast du manchmal das Gefühl, eine Show abzuziehen? Als ob das, was die Leute über dich denken, nicht zu dem passt, wer du wirklich bist? Oder vielleicht bist du bekannt dafür, in verschiedene Situationen unterschiedliche Rollen zu spielen – Rollen, die dir helfen, in bestimmte Gruppen reinzupassen, auch wenn diese Rolle nicht das ist, was du wirklich sein möchtest. Kommt dir das bekannt vor? Natürlich. Wir können uns alle damit identifizieren, weil wir alle mit denselben großen Fragen zu kämpfen haben: »Wer bin ich? Wer liebt mich? Warum bin ich hier?« In dieser vierwöchigen Serie über Identität hilfst du den Jugendlichen, Antworten auf diese Fragen zu finden und zu entdecken, dass sie in Jesus geliebt sind, ihnen vergeben ist, sie eine Bestimmung haben und sie dazu gehören.

## ***FRAGEN DIESE WOCHE***

### **DIE GROSSE IDEE**

Du hast eine Bestimmung, dein Leben hat einen Sinn.

### **DIE BIBEL**

Psalm 139,1-16; Epheser 2,8-10; 1. Petrus 2,9

- Hat jemand eine peinliche Geschichte, die er mit uns teilen möchte?
- Wieswegen könnte jemand in deinem Alter unsicher sein?
- Wenn du dich unsicher fühlst, über wessen Meinung machst du dir normalerweise Sorgen?
- Hast du jemals eine Gelegenheit verpasst, weil du Angst hattest oder unsicher warst? Was ist passiert?
- Jetzt, wo ihr wisst, dass jeder mit Unsicherheit kämpft, was könntet ihr als kleine Ermutigung einander zusprechen?
- Wie würdest du deine Bestimmung beschreiben?
- Warum glaubst du, dass es dir hilft, deine Bestimmung mehr auszuleben, wenn du weißt, dass du geliebt bist?
- Lies 1. Petrus 2,9. Was sagt dieser Vers über unsere Bestimmung aus?
- Welchen Schritt kannst du diese Woche machen, um so zu leben, als hättest du eine Bestimmung? Wie können wir helfen?

# WOCHE 3: HYBRID TEACHING GUIDE

## DIE GROSSE IDEE

Du hast eine Bestimmung, dein Leben hat einen Sinn.

## DIE BIBEL

Psalm 139,1-16; Epheser 2,8-10; 1. Petrus 2,9

## WAS?

## WIR BEFINDEN UNS IN DER DRITTEN WOCHE UNSERER SERIE

### UMFRAGE | Was ist das Peinlichste, das dir passieren könnte?

- **ANWEISUNGEN:** *Du kannst diese Umfrage auf ganz informelle und unwissenschaftliche Weise mit einer Handabstimmung durchführen. Wenn du diese Umfrage jedoch detaillierter gestalten möchtest, kannst du das auf jeden Fall tun. Erstelle eine digitale Live-Umfrage mit einem Dienst wie [polleverywhere.com](https://polleverywhere.com) oder führe die Umfrage analog durch und verwende ein Whiteboard, um die Ergebnisse festzuhalten.*
- Letzte Woche haben wir über einige epische Fails gesprochen. Heute dachte ich, könnten wir damit beginnen, über einige peinliche Momente zu sprechen. Zuerst brauche ich fünf Vorschläge für das Peinlichste, was einem passieren könnte. Dann stimmen wir darüber ab, welches unserer Meinung nach am peinlichsten ist. Lass ein paar Jugendliche antworten. Dann lass alle abstimmen.

### FRAGE | Hat jemand eine peinliche Geschichte, die er mit uns teilen möchte?

- Hast du jemals etwas so Peinliches getan, dass du dir wünschtest, du könntest einfach verschwinden? Hattest du jemals einen Moment, der so peinlich war, dass es dir vorkam, als wäre die Zeit stehen geblieben? Eine Situation, in der die Worte, die aus deinem Mund kamen, sich anfühlten, als würden sie in Zeitlupe gesprochen? Ein Moment, in dem alle um dich herum über dich lachten?
- Gibt es hier jemanden, der mutig genug ist, eine Dreißig-Sekunden-Geschichte über einen Moment wie diesen zu erzählen?
- *Lass einige Jugendliche erzählen.*



## WIR SPRECHEN ÜBER IDENTITÄT

- Zum Glück gibt es peinliche Geschichten, über die wir irgendwann gemeinsam lachen können. Meistens dauert es eine Weile, bis man sich von einem wirklich peinlichen Moment erholt hat. Manchmal, wenn wir ehrlich sind, ist ein Moment so peinlich, dass wir nie wirklich den Mut aufbringen, ihn zu teilen, geschweige denn darüber zu lachen.
- Aber nicht immer ist es das, was wir getan haben, wofür wir uns schämen, oder? Manchmal ist uns peinlich, wer wir sind. Ob es unser Körper, unsere Fähigkeiten oder unsere Persönlichkeit ist, manchmal fühlen wir uns unbedeutend, klein, unsicher und als ob wir einfach nicht genug sind.

### DISKUSSION | Weswegen könnte jemand in deinem Alter unsicher sein?

- *Gib deinen Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

### DISKUSSION | Wenn du dich unsicher fühlst, über wessen Meinung machst du dir normalerweise Sorgen?

- Wen versuchst du normalerweise zu beeindrucken?
- *Gib deinen Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

## NA UND?

### GESCHICHTE | Sprich über einen Zeitpunkt, wo du eine Gelegenheit verpasst hast, weil du unsicher warst.

- **ANWEISUNGEN:** *Erzähle eine Geschichte über ein Mal, wo du als Teenager die Gelegenheit verpasst hast, etwas auszuprobieren, irgendwohin zu gehen oder mit jemandem zu sprechen, weil du dich unsicher fühltest oder Angst hattest, dich selbst oder andere zu enttäuschen (oder lass einen anderen Erwachsenen oder Jugendlichen eine Geschichte erzählen). Erzähle, wie dieser Vorfall und deine Gefühle der Unsicherheit dein Verständnis von deiner Identität geprägt haben.*

### DISKUSSION | Hast du jemals eine Gelegenheit verpasst, weil du Angst hattest oder unsicher warst? Was ist passiert?

- *Gib deinen Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

### DISKUSSION | Jetzt, wo ihr wisst, dass jeder mit Unsicherheit kämpft, was könntet ihr als kleine Ermutigung einander zusprechen?

- *Gib deinen Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

## BILD | Lettie Lutz von The Greatest Showman

- Zu oft lassen wir unsere Identität davon bestimmen, was andere über uns denken.
- Wir haben diesen Monat bisher viel über den Zirkus geredet, also möchte ich euch eine Person aus dem Film The Greatest Showman vorstellen, die sich, glaube ich, mit unserem Thema heute gut identifizieren könnte. Wenn ihr den Film gesehen habt, kennt ihr sie sicher.
- **ANWEISUNGEN:** *Zeig ein Bild von Lettie Lutz auf dem Bildschirm.*
- Dies ist Lettie Lutz, eine der Darstellerinnen, auch bekannt als »Die bärtige Dame«. In dem Film entdeckt P.T. Barnum sie und ihre unglaubliche Singstimme, weil sie gedankenverloren während ihrer Arbeit singt. Lettie ist unglaublich talentiert, aber aufgrund ihres Aussehens lebt sie in Angst, Unsicherheit und Bedeutungslosigkeit und ignoriert ihre unglaubliche Gabe völlig.

## ZUM NACHDENKEN | Was sind deine größten Unsicherheiten?

- Du bist vielleicht keine bärtige Frau, aber ich vermute, dass du auch schon mal mit Unsicherheiten zu kämpfen hattest.
- Ob es sich um eine Unsicherheit in Bezug auf deinen Körper, deine Familie, deine Fähigkeiten, deine Persönlichkeit oder deinen sozialen Status handelt, ich bin mir sicher, dass wir alle mindestens eine Sache nennen könnten, die uns schon mal unsicher gemacht hat.
- Ohne es laut zu sagen, nimm dir eine Sekunde Zeit und benenne mindestens eine Unsicherheit, an der du gerade festhältst. Okay? Behalte das im Hinterkopf, während wir weiter reden.

## WAS GOTT ÜBER DICH SAGT

### BIBEL | Psalm 139,1-16

- In den letzten Wochen haben wir darüber gesprochen, dass es für uns unheimlich wichtig ist, zu hören und zu verstehen, was Gott über uns sagt. Leider wissen wir alle, wie wir uns von den Meinungen anderer definieren lassen können, aber wir wissen nicht immer, wie wir es zulassen können, dass Gottes Meinungen über uns unsere Identität definieren und formen.
- Aber wenn wir uns von jemandem sagen lassen, wer wir sind, denkst du nicht, dass dieser jemand Gott unser Schöpfer sein sollte? Ich bin mir da sicher. Also schauen wir uns an, was unser Schöpfer über dich und mich denkt.
- Vielleicht weißt du ein oder zwei Dinge über einen Mann namens König David aus der Bibel. Er ist der Autor des Abschnitts, den wir gleich lesen werden. Er stammt aus dem Buch der Psalmen, einer Sammlung von Liedern und Gedichten, die an, für und über Gott geschrieben wurden.

- **ANWEISUNGEN:** Lies Psalm 139,1-16. Wenn es die Zeit erlaubt, empfehlen wir, den Abschnitt bis zu dreimal hintereinander langsam zu lesen, um deine Jugendlichen zum Zuhören und Nachdenken zu ermutigen, während du liest.
- Ich weiß nicht, wie es dir geht, aber wenn ich diesen Abschnitt lese, fällt es mir irgendwie schwer, mich unsicher oder ängstlich zu fühlen. Gott, der Schöpfer des Universums, kennt mich! Er hat mich erschaffen. Er hat mich gebildet. Er ist immer bei mir. Er weiß jedes Detail über mich und er liebt mich so wie ich bin. Warum sollte ich mir Sorgen um meine Unbeholfenheit, meine Mängel oder meine Unsicherheiten machen, wenn der Gott des Universums mich so sorgfältig und liebevoll erdacht hat?
- Und ich spreche natürlich nicht nur über mich. All dies gilt auch für dich. Du bist sein Geschöpf. Gott hat keinen einzigen Fehler gemacht, als er dich erschuf.

## **BIBEL** | Epheser 2,8-10

- Erinnerst du dich an diese Verse, die wir letzte Woche gelesen haben? Schauen wir sie uns nochmal an.
- **ANWEISUNGEN:** Lies Epheser 2,8-9.
- Eine Sache, die ich an diesem Abschnitt liebe, ist, dass Paulus, der Autor, deutlich macht, dass weder die Menge der Arbeit noch die Qualität unserer Leistung, Gott dazu bringen könnte, uns noch mehr zu lieben, als Er es bereits tut. Das Gegenteil ist genau so wahr. Unser Versagen darin, etwas zu leisten oder zu erreichen, macht uns in Gottes Augen nicht weniger geliebt! Ist das nicht eine Erleichterung? Aufgrund unserer Unsicherheiten haben wir oft solche Angst, die Liebe oder Aufmerksamkeit anderer zu verlieren, aber Gott erinnert uns hier daran, dass es nichts gibt, wodurch wir seine Liebe oder Aufmerksamkeit verlieren könnten.
- Aber dann fährt Paulus fort und sagt...
- **ANWEISUNGEN:** Lies Epheser 2,10.
- Wir sind Gottes Meisterstück. Sein Werk. Geschaffen mit einer Bestimmung. Und genau über diese Bestimmung möchte ich heute mit euch nachdenken. Weil es wahr ist: Als Geschöpf Gottes hast du eine Bestimmung.

## **DISKUSSION** | Wie würdest du deine Bestimmung beschreiben?

- Gib deinen Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

## **DISKUSSION** | Warum glaubst du, dass es dir hilft, deine Bestimmung mehr auszuleben, wenn du weißt, dass du geliebt bist?

- Gib deinen Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.

## UND JETZT?

### GOTT SAGT, DU HAST EINE BESTIMMUNG

#### VIDEO | »This is me« Lyric-Video

- Wir haben heute schon darüber gesprochen, wie unsere Unsicherheiten uns dazu bringen können, ein unbedeutendes Leben im Schatten zu führen, außerhalb des Rampenlichts, weg von den Augen der anderen, wo wir niemanden enttäuschen können – uns selbst mit eingeschlossen. Klar, vielleicht fühlt sich das sicher an. Aber wenn wir so leben, wie Lettie Lutz, verpassen wir eine höhere Bestimmung für unser Leben.
- Lettie hatte eine unglaubliche Gabe, die sie mit der Welt teilen konnte: ihre Stimme und ihre Geschichte. Aber bis Barnum auftauchte, war sie zu ängstlich und unsicher, um sich auf ihre Bestimmung einzulassen. Es brauchte jemanden, der ihr sagte, dass sie bedingungslos geliebt wird, dass sie eine Gabe hat, die sie der Welt geben kann, um ihr dabei zu helfen, ihre Bestimmung zu entdecken. Aber schau dir an, was passiert, wenn sie es tut...
- **ANWEISUNGEN:** *Spiel ein Video des Songs »This Is Me« ab. Du kannst [dieses Lyric-Video](#) oder einen der vielen Live-Auftritte der Darsteller abspielen.*
- Ich liebe diesen Refrain einfach: »Wenn die schärfsten Worte mich niedermachen wollen, werde ich eine Flut auslösen und sie übertönen. Ich bin mutig, ich bin verletzt, ich bin, wer ich sein soll. Das bin ich.«
- Die gute Nachricht für Lettie Lutz ist, dass sie ihre Bestimmung findet. Am Ende des Films schämt sie sich nicht mehr und hat keine Angst mehr, sondern lebt mit Sicherheit in ihrer Identität als jemand, der geliebt wird und eine Bestimmung hat. Und ihre Bestimmung ist, ihre Stimme mit der Welt zu teilen.

#### ZUM NACHDENKEN | Glaubst du, du hast eine Bestimmung?

- Während wir heute zum Ende kommen, möchte ich, dass du über folgende Frage nachdenkst: Glaubst du, dass du eine Bestimmung hast, dass dein Leben einen Sinn hat? Und wenn ja, weißt du, was es ist?
- Genau wie wir es an der Person Lettie Lutz, den Worten von König David und den Worten des Apostels Paulus gesehen haben, hast du eine Bestimmung.
- Letties Bestimmung war, ihre Stimme zu finden und sie zu benutzen. Ich denke, deine und meine Bestimmung ist ziemlich ähnlich. Es beginnt damit, zu entdecken, wozu Gott dich geschaffen hat, mit all den Gaben, Talenten, Interessen und Eigenarten, die er dir gegeben hat. Und dann denke ich, dass es darum geht, diese Gaben einzusetzen, um ein Teil von etwas zu werden, das größer ist als du selbst.

## DISKUSSION | Lies 1. Petrus 2,9. Was sagt dieser Vers über unsere Bestimmung aus?

- *Gib deinen Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*

## DISKUSSION | Welchen Schritt kannst du diese Woche machen, um so zu leben, als hättest du eine Bestimmung? Wie können wir helfen?

- *Gib deinen Jugendlichen etwas Zeit, sich zu äußern und zu diskutieren.*
- So wie Lettie durch Barnums Zirkus ihre Bestimmung gefunden hat, anderen Hoffnung und Freude zu bringen, ist es Gottes Bestimmung für dich und mich, dass wir unsere Stimmen nutzen, um Hoffnung und Freude mit der Welt um uns herum zu teilen.
- Innerhalb dieser Wände sprechen wir über die gute Nachricht von Jesus, aber ein Teil unserer Bestimmung ist, die Botschaft von Jesus in die Welt um uns herum zu tragen. Das ist das großartige Werk, für das wir geschaffen wurden – unsere von Gott gegebenen Gaben zu entdecken und sie dann zu einzusetzen, um seine Geschichte weiterzuerzählen!
- Diese Woche sollst du also Folgendes wissen, glauben und dir merken: Gott erschuf dich mit Absicht, mit einer Bestimmung, und er liebt dich fürchterlich. Du hast Gaben. Du hast eine Stimme. **Du hast eine Bestimmung.** Also geh und lebe auch so.

# ELTERN-KOMMUNIKATIONS- GUIDE

## ANWEISUNGEN

### E-MAIL SCHREIBEN

Wenn du es noch nicht getan hast, gehe in deinen Grow-Downloads zum Bereich »Teaching«, um zu deiner Eltern-E-Mail für diese Serie zu gelangen. Sie werden Folgendes beinhalten:

- Bevorstehende Neuigkeiten und Ankündigungen.
- Einen Einblick in das, was ihr den Jugendlichen beibringt.
- Ein hilfreiches Video, einen Artikel oder eine andere Ressource.
- Eine Umfrage oder eine Feedback-Frage.

### VERBREITUNG AUF SOZIALEN MEDIEN

Sobald du deine monatliche E-Mail geschrieben hast, kannst du den Inhalt dieser E-Mail auf deinen Social-Media-Plattformen weiter verwerten. Für die Eltern empfehlen wir, eine **Facebook-Seite zum Posten von Informationen** und eine **Facebook-Gruppe für Unterhaltungen** zu erstellen.

Zusätzlich zu dem, was wir in deiner Eltern-E-Mail für diese Serie zur Verfügung gestellt haben, gibt es noch ein paar weitere Dinge, die du vielleicht auf sozialen Medien veröffentlichen möchtest, während du diese Serie durchführst (zusammen mit einigen der Grafiken oder Videos, die wir zur Verfügung gestellt haben). Kopiere einfach den Inhalt aus der nächsten Spalte, füge ihn in dein bevorzugtes Planungswerkzeug für soziale Medien (wie [Buffer](#) oder [Hootsuite](#)) ein und los geht's!

Liebe Eltern! Wir starten diese Woche eine neue Serie über Identität mit dem Titel »The Greatest Show«. Überprüft eure E-Mails um alle Details zu erfahren!

Woche 1 von The Greatest Show ist abgeschlossen! Hier ist die Zusammenfassung: Du wirst geliebt.

Diese Woche haben wir in unserer Serie The Greatest Show darüber gesprochen, wie uns durch Jesus vergeben ist.

In Woche 3 von The Greatest Show war unser Kerngedanke:

Du hast eine Bestimmung, dein Leben hat einen Sinn.

Wir befinden uns in der letzten Woche von The Greatest Show! Es war ein super Prozess mit euren Teenagern. Unser letzter wichtiger Punkt: du gehörst dazu.

## ***GESPRÄCHE BEGINNEN***

Da es bei der Kommunikation mit den Eltern nicht nur darum geht, ihnen Informationen zu übermitteln, solltest du auch während dieser Serie nicht vergessen, das eine oder andere Gespräch zu beginnen. Ob in einer privaten Facebook-Gruppe, einer WhatsApp-Gruppe oder einem persönlichen Treffen, bitte die Eltern um ihr Feedback, ihre Gedanken und Ideen darüber, wie sich diese Serie auf ihre Kinder auswirkt.

# MITARBEITER-KOMMUNIKATIONS- GUIDE

## *ANWEISUNGEN*

### *E-MAIL SCHREIBEN*

Wenn du es noch nicht getan hast, gehe in deinen Grow-Downloads zum Bereich »Teaching«, um zu deiner Mitarbeiter-E-Mail für diese Serie zu gelangen. Sie werden Folgendes beinhalten:

- Bevorstehende Neuigkeiten und Ankündigungen.
- Einen Einblick in das, was ihr den Jugendlichen beibringt.
- Ein hilfreiches Video, einen Artikel oder eine andere Ressource.
- Ein praktischen Tipp oder ein Zitat.
- Eine Umfrage oder eine Feedback-Frage.

### *VERBREITUNG AUF SOZIALEN MEDIEN*

Sobald du deine monatliche E-Mail geschrieben hast, kannst du den Inhalt dieser E-Mail auf deinen Social-Media-Plattformen weiter verwerten. Für Mitarbeiter empfehlen wir die Kommunikation über eine App wie Slack oder eine **private Facebook-Gruppe für Mitarbeiter**.

Zusätzlich zu dem, was wir in deiner Mitarbeiter-E-Mail für diese Serie zur Verfügung gestellt haben, gibt es noch ein paar weitere Dinge, die du vielleicht auf sozialen Medien veröffentlichen möchtest, während du diese Serie durchführst (zusammen mit einigen der Grafiken oder Videos, die wir zur Verfügung gestellt haben). Kopiere einfach den Inhalt aus der nächsten Spalte, füge ihn in dein bevorzugtes Planungswerkzeug für soziale Medien (wie [Buffer](#) oder [Hootsuite](#)) ein und los geht's!

Hey Team! Wir starten diese Woche eine neue Serie über Identität mit dem Titel »The Greatest Show«. Überprüft eure E-Mails um alle Details zu erfahren!

Woche 1 von Greatest Show steht diese Woche an! Hier geht es hin: Du bist geliebt.

Diese Woche sprechen wir bei The Greatest Show darüber, wie uns durch Jesus vergeben ist.



In Woche 3 von The Greatest Show ist unser Kerngedanke: Du hast eine Bestimmung.

Wir befinden uns in der letzten Woche von The Greatest Show! Bisher war es ein super Prozess. Diese Woche enden wir mit: du gehörst dazu.

## ***GESPRÄCHE BEGINNEN***

Da es bei der Kommunikation mit den Mitarbeitern nicht nur darum geht, ihnen Informationen zu übermitteln, solltest du auch während dieser Serie nicht vergessen, das eine oder andere Gespräch zu beginnen. Ob in deiner privaten Facebook-Gruppe, einem Slack-Kanal oder einem persönlichen Treffen, bitte deine Mitarbeiter um ihr Feedback, ihre Gedanken und Ideen darüber, wie sich diese Serie auf die Jugendlichen auswirkt, die sie betreuen.